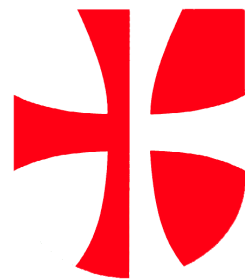


Begegnung



Informationsblatt der katholischen Pfarrgemeinde Wallern

Jahrgang 46/4/Advent/Weihnachten 2022

e-Mail: pfarre.wallern@dioezese-linz.at Pfarrhomepage: <http://pfarre-wallern.at>



Weihnachten-
Gott wird Mensch, wie du und ich!

Eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr wünschen euch/ihnen Pfarrer Schwarz, Diakon Ortner, die pfarrlichen MitarbeiterInnen und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates.

Aus dem Inhalt:

Seite 2 Wir laden Sie ein mit uns zu feiern
Seite 3 Rückblick
Seite 4 Gedanken-Weihnachten
Seite 5 Änderung der Gottesdienst-Zeit

Seite 6 Sternsingen
Seite 7 Aus der Volksschule
Seite 8 Firmvorbereitung, Nikolaus, Familie
Seite 9 Gratulationen, Dank, monatliches Friedensgebet
Seite 10 Aus den Matriken

Wir laden Euch ein mit uns zu feiern

SA 26. 11., 15:45 - 16:00 Einläuten des neuen Kirchenjahres Lesejahr A - (Matthäus)

16:00 ADVENTKRANZSEGUNG



Sonntagsgottesdienst **NEU 9:00**
Wochentags-Gottesdienste 19:00

1. ADVENTSONNTAG, 27. 11. Hl. Messe 9:00
17:00 Advent-Lichterwanderung
Weg in die Stille KBW

2. ADVENTSONNTAG, 4. 12. Hl. Messe 9:00

Fest Maria Empfängnis, DO 8. 12.

Heilige Messe 9:00

3. ADVENTSONNTAG, 11. 12. Hl. Messe
KMB- Aktion „SEI SO FREI -Bruder in Not“

SA 17. 12. 7:00 RORATE

4. ADVENTSONNTAG, 18. 12. Hl. Messe 9:00

SA 24. 12. Heiliger Abend

15:00 Mette mit Krippenspiel für Familien, Kinder und ältere Menschen

HEILIGE NACHT

23:00 CHRISTMETTE - Kirchenchor - Mettenamt von Franz Reisinger

Unser Weihnachtsoffer möchten wir zu den Feiertagen mit Straßenkindern teilen

Nach der Christmette Weihnachtsblasen der MAMUKAWA am Kirchenplatz

CHRISTTAG, SO 25. 12.

9:00 WEIHNACHTS-HOCHAMT - Kirchenchor - Missa Brevis in C, KV 140 v. W.A. Mozart

STEFANITAG, MO 26. 12. Hl. Messe 9:00

SILVESTER, SA 31. 12.

16:00 Heilige Messe - Dankgottesdienst
anschl. Silvesterblasen der MAMUKAWA

00:00 - 00:15 Ausläuten des alten und Einläuten des neuen Jahres 2023

NEUJAHR, SO 01. 01. 2023

Hochfest der Gottesmutter Maria - Weltfriedenstag

19:00 Heilige Messe zum Jahresbeginn

ERSCHEINUNG DES HERRN, FR 06. 01.

9:00 HOCHAMT-Kirchenchor - Weihnachtliche Chöre und Einzug der Sternsinger

Am 2. u. 3. Jänner bitten unsere Sternsinger bei den Hausbesuchen wieder um Eure Gaben für die Dreikönigs-Aktion

19:00 BUSSGOTTESDIENST MI 14. 12.

Feier der Krankenkommunion daheim.

Unser Pfarrer besucht sie gern.

Bitte im Pfarramt melden. Tel. 48138

Besuch im Krankenhaus gewünscht?

Bitte im Pfarramt melden. Tel. 48138

VORAUSSCHAU 2023

MARIA LICHTMESS DO 02. 02.



19:00 Heilige Messe -

Kerzenssegnung und Erteilung des Blasius-Segens.

Am darauffolgenden Sonntag seid ihr um ein Opfer für die Kirchenkerzen, die das Jahr über benötigt werden, gebeten.

Aschermittwoch, MI 22. Februar

19:00 Heilige Messe zum Beginn der Fastenzeit mit Auflegung des Aschenkreuzes

Erstkommunionfeier, SO 7. Mai

Firmung, SA 3. Juni 17:00

Persönliche Anmeldung SA 26.11. 3. und 10. 12. 2022 jeweils von 9:00 -11:00 im Pfarrbüro

Gemeinsame Feier der Jubelpaare

Pfingstsonntag, 28. Mai, 9:00

Bergmesse gemeinsam mit dem KBW, SO 18. Juni

Feier 70 Jahre Kath. Bildungswerk

SA 1. Juli

Jahresrückblick

In diesem Jahr 2022 gibt es sinngemäß nur mehr wenige Kalenderblätter abzureißen. Die angeblich stillste Zeit im Jahr steht vor der Türe. Das ist auch der passende Zeitpunkt, um in ein paar wenigen Zeilen einen kurzen Abriss über das abgelaufene Jahr 2022 und die Dinge die uns in der Pfarre beschäftigt haben, zu geben.

Ein Schwerpunkt war sicher die PGR Wahl im März 2022. Vorbereitet und durchgeführt wurde die Wahl noch vom vorhergehenden Pfarrgemeinderat.

Der neue PGR besteht nun aus 15 Mitgliedern und Mitgliederinnen und konnte in den vergangenen Monaten bereits einige Akzente in unserem Pfarrleben setzen. So war es mit der Lockerung der Corona-Maßnahmen endlich wieder möglich einige Agapen im Anschluss an die Gottesdienste zu veranstalten. Diese sind für die Gemeinschaft und den Austausch untereinander durchaus beliebt.

Ein ganz besonderes Jubiläum, nämlich seinen 80sten Geburtstag, feierte unser Herr Pfarrer am 29.08.2022. Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes am Sonntag davor – ebenfalls mit anschließender Agape – beging die Pfarrgemeinde diesen Jubeltag gemeinsam mit ihm. Ziemlich genau zwei Monate im Anschluss feierten wir am 30.10.2022 mit 40 Jahre Kirchweihe ein weiteres rundes Jubiläum.

Ganz besonders freute uns die Teilnahme von unserem emeritierten Bischof Maximilian Aichern. Er hat unsere Kirche vor 40 Jahren auch geweiht. Mitgefeiert haben auch Propst Johann Holzinger vom Stift St. Florian und der evang. Pfarrer Mag. Andreas Hochmeir. Das Wetter spielte perfekt mit und so konnte im Anschluss an den Gottesdienst am Kirchenvorplatz bei durchaus angenehmen Temperaturen mit Speis und Trank gefeiert werden.



Fotos M. Thallinger u. M. Fritscher



Michael Fritscher

Alle Jahre wieder...

Gedanken von unserem Diakon

„Alle Jahre wieder ...“, so beginnt ein sehr bekanntes Weihnachtslied.

Weihnachten – Heiliger Abend.

An keinem anderen Tag des Jahres sehnt man sich so sehr nach Harmonie, nach Frieden, nach Beisammensein mit seinen Liebsten. Gemeinsam essen und miteinander plaudern gehört für viele dazu.

Unter dem Christbaum wird gesungen – „Stille Nacht, heilige Nacht“, „O du fröhliche“ – wird das Weihnachtsevangeliem verlesen, werden die Liebsten beschenkt.

Wenigstens an diesem Tag, an diesem Abend sollen die Sorgen, die uns so quälen, draußen vor der Tür bleiben.

Denn es sind unruhige Zeiten, in denen wir leben. Manche sprechen auch von einer Zeitenwende. Immer noch die Corona-Pandemie, der immer mehr spürbar werdende Klimawandel, wirtschaftliche Probleme mit steigender Inflationsrate, Energiekrise, unterbrochenen Handelsketten und nun seit Februar diesen Jahres auch noch Krieg in Europa, in der Ukraine.

All das hat spürbare Auswirkungen für uns alle.

Wenn Sicherheiten ins Wanken geraten, wenn als selbstverständlich Angesehenes nicht mehr selbstverständlich ist, wenn die Zukunft nicht mehr so rosig erscheint, verursacht dies Ängste. Verschwörungstheoretiker haben Hochkonjunktur.

Möglicherweise wird bei vielen das gemeinsame Essen zu Weihnachten heuer etwas einfacher sein, werden die Geschenke etwas kleiner werden.

Für gar nicht so Wenige scheint aber selbst das schon ein Luxus zu sein.

Und dabei blenden wir einmal all jene in den nicht wohlhabenden Ländern aus, die täglich ums Überleben kämpfen müssen, die gar nichts haben.

In Zeiten wie diesen wünscht man sich „gute alte Zeiten“ zurück, dass es wieder so werde wie früher. Man wünscht sich vielleicht eine „Idylle“, wie sie der Evangelist Lukas von der Geburt Jesu aufgeschrieben hat.

Da ist jemand, der sagt: „Fürchte dich nicht“ und „Friede den Menschen auf Erden“.

So wie der Engel damals in Bethlehem.

Aber selbst damals, als Jesus geboren wurde, war es alles andere als idyllisch in Palästina.

Das Land war von den Römern besetzt. Die Mächtigen im Land hatten sich mit den Besatzern arrangiert, das Volk hat gelitten. Es gab ständig Unruhen, Aufstände, Terroranschläge.

Zur Zeit der Geburt Jesu gab es im Land regen Reiseverkehr. Die Menschen machten sich aufgrund einer verordneten Volkszählung auf den Weg, um sich in ihrem Geburtsort registrieren zu lassen.

Aber selbst Josef war den Bewohnern seiner Heimatstadt Betlehem fremd geworden. Nicht Einer fand sich, der ihn und seine hochschwangere Frau aufnahm. Kein Zimmer, kein Platz für Fremde.

Unter menschenunwürdigsten Bedingungen in einem Stall kam dieses Baby zur Welt. Sein erstes Bett war eine Krippe.

Ich frage mich: wo würde heute diese Krippe stehen? In den Slums der Millionenstädte, in Lagern wie Moria, in den Ruinen der Ausgebombten in der Ukraine, in Syrien, im Jemen oder anderen Kriegsgebieten? Kaum geboren, war das Leben des kleinen Jesus auch schon bedroht.

Der Evangelist Matthäus schreibt von der Flucht vor König Herodes nach Ägypten.

Ein Glück, dass das Asylverfahren rasch abgewickelt wurde und es adäquate Unterkünfte und Betreuung gab.

Denn in diesem kleinen Kind ist uns der Retter, der Erlöser geboren.

Wie sollen wir, so frage ich mich, diesem kleinen Kind mit seiner Botschaft, die es später verkünden wird, vertrauen und auf ihn hoffen?

In dieser Welt, in der alles so zerstörerisch scheint. Einer Welt, in der so viel Unfriede herrscht.

Aber diese eine Nacht in Betlehem verheißt uns Großes.

Gott wird Mensch!

In dieser Welt, die so unsicher scheint, so voller Gewalt.

Gott lässt sich ein in unser Menschsein, mit allem, was unser Leben ausmacht: all die Freude und die schönen Dinge, aber auch all die Sorgen, Ängste, Nöte, Zweifel und Fragen. Nichts Menschliches ist ihm fremd.

In Jesus von Nazareth wird Gott Mensch und in Jesus können wir sehen, wie Gott wirklich ist.

„Friede auf Erden, den Menschen seines Wohlgefallens“, so verkündet es der Engel in dieser Nacht in Betlehem.

Es ist ein Friede, den uns Gott schenkt. Nicht ein Friede, wie die Welt ihn gibt.

Dieser Friede Gottes, den Jesus uns bringt, gründet in der Liebe.

In der Liebe zu sich selbst, in der Liebe zu seinen Mitmenschen, in der Liebe zu Gottes Schöpfung, in der Liebe zu Gott.

Und Gott war nicht kurz in dieser Welt, um dann wieder zu verschwinden.

Er ist der Seiende, der, der war, der ist und der sein wird. Sein Wesen, seinen Namen hat er Moses im brennenden Dornbusch geoffenbart: „Ich bin der Ich-bin-da“.

Gott geht mit jedem von uns seinen je persönlichen Weg, er ist der „ich bin da, wo du bist“.

Gott ist treu, niemals wird er dich allein lassen, selbst im Tode nicht.

In diesem kleinen Kind aus Betlehem zeigt er uns, wozu wir berufen sind.

Es ist die Gemeinschaft mit und bei Gott, das was wir das ewige Leben nennen.

Zu Weihnachten feiern wir dieses Wunder, das Unglaubliche, das nicht wirklich Fassbare.

Gott wird Mensch!

Ein Mensch wie du und ich.

Er weiß, wie es um mich steht. Er kennt mich. Er liebt mich – bedingungslos.

Verspielen wir dieses Geschenk nicht.

Denn „wäre Christus tausendmal in Betlehem geboren, und nicht in dir: Du bliebest doch in alle Ewigkeit verloren“ (Angelus Salesius).

Lass Jesus in deinem Herzen ankommen.

Doch auch wenn wir uns im Leben einmal verlaufen, Gott – dieses kleine Kind von Betlehem - wagt mit uns immer wieder einen neuen Anfang.

Und nicht erst „alle Jahre wieder“ zu Weihnachten, sondern jederzeit, jeden Tag auf Neue.

Alfred Ortner

Zusammenlegung der Gottesdienst-Termine

Auch in unserer Pfarrkirche sind die Bankreihen zunehmend locker besetzt. Pandemie, Maskenpflicht und Maßnahmen haben diesen Trend noch verstärkt. Auch nach Aufhebung der Maßnahmen kehren die Feiernden eher spärlich zurück. Dieser Tatsache werden wir – wie schon in vielen anderen Pfarren – nun auch bei uns Rechnung tragen und die Termine für die beiden Sonntagsgottesdienste auf einen Termin zusammenlegen.

Der Pfarrgemeinderat hat beschlossen, dass ab Beginn des neuen Kirchenjahres (1. Adventsonntag) ein Sonntagsgottesdienst um 09:00 Uhr gefeiert wird. Mir ist bewusst, dass das möglicherweise nicht bei allen in unserer Pfarrgemeinde auf Verständnis stoßen wird. Ich ersuche Euch trotzdem dies als Chance zu sehen, um in Zukunft vielleicht wieder in größerer Gemeinschaft Gottesdienste feiern zu können.

PGR Obmann Michael Fritscher



Sternsingen 2023

Es ziehen aus weiter Ferne... - Dreikönigsaktion 2023

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die traditionellen Hausbesuche der Sternsinger in den vergangenen beiden Jahren leider nicht möglich gewesen. 2023 möchten wir diese wichtige und schöne Aktion der katholischen Jungschar auch in unserer Pfarre wieder unterstützen. Bereits bei der letzten Dreikönigsaktion im Jänner 2020, also noch vor dem Beginn der Pandemie, hatten wir zu wenig Sternsinger-Gruppen und damit Probleme, alle Haushalte in unserer Gemeinde zu besuchen. Es ist leider damit zu rechnen, dass den „Personalmangel“ betreffend auch hier die Pandemie und die damit einhergegangenen Maßnahmen weitere Spuren hinterlassen haben.

Für den Fall, dass wir im Jänner 2023 möglicherweise nicht alle Haushalte besuchen werden können, ersuchen wir jetzt schon um Verständnis.

Bereits an dieser Stelle eine herzliche Einladung zum Gottesdienst am Dreikönigstag, dem 06. Jänner 2023, den die Sternsinger natürlich mitgestalten werden.

Michael Fritscher

Liebe Pfarrangehörige, liebe Jugendliche und Kinder!

Nachdem ich nach sehr vielen Jahren die Leitung der mir sehr am Herzen liegenden Sternsinger Aktion aus gesundheitlichen Gründen in die Hände des PGR übergebe, möchte ich mich auf diesem Weg bei allen die in dieser langen Zeit dabei und mitgearbeitet haben, ganz herzlich bedanken.

Ich erinnere mich daran, dass ich in den ersten Jahren alle pfarrlichen Gebiete mit den Sternsingern gegangen oder in den auswärtigen Gebieten mit dem Auto gefahren bin. Manchmal anstrengend, aber immer wieder schön.

Danke allen Kindern, Jugendlichen, Begleitpersonen und den Familien für die vielen Essenseinladungen.

Die großzügige, finanzielle Unterstützung durch euch, Pfarrangehörige und der unermüdliche Eifer unserer Sternsinger und BegleiterInnen machte es möglich, dass wir sehr schöne Ergebnisse erzielen und die vorgegebenen Projekte tatkräftig unterstützen konnten. Dafür sage ich ein herzliches Danke und bitte euch alle, weiterhin um Hilfe für die Dreikönigsaktion.

Millionen Schritte für eine gerechte Welt

Nach Weihnachten sind die SternsingerInnen wieder unterwegs. Caspar, Melchior und Balthasar verkünden die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das ist großartiger Einsatz für wertvolles Brauchtum, aber auch für eine bessere Welt. Rund 500 Hilfsprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt.

Das nördliche Kenia ist ein gutes Beispiel, wie Sternsingen zum Segen für Menschen in Not wird. In dieser wüstenähnlichen Region sind Dürrephasen und Wassermangel das größte Problem für die Hirtenvölker, dramatisch verschärft durch den Klimawandel. Ohne Wasser und Futter für Rinder, Ziegen und Kamele verwenden diese, das führt auch bei den Menschen zu chronischer Armut, Unterernährung und Hunger.

Die Spenden an die SternsingerInnen sichern sauberes Trinkwasser und helfen bei lebensbedrohlicher Dürre und Hunger. Aufforstung und erneuerbare Energiequellen leisten wirksamen Umweltschutz. Abendschulen verhelfen Hirtenkindern, die tagsüber auf die Herden aufpassen, zu Bildung. Frauen starten innovative Landwirtschaftsprojekte wie etwa Bienenzucht oder den Anbau trockenresistenter Pflanzen.

Sternsingen hilft notleidenden Menschen, schützt die Umwelt, engagiert sich für eine bessere Welt.

Herzlichen Dank an alle, die dabei mithelfen.



...viele Kinder und Jugendliche die den Segen fürs neue Jahr bringen, Spaß haben und Gutes tun!

...Begleitpersonen die mit Kindern und Jugendlichen Gemeinschaft erleben, Freude und Segen überbringen

...Familien die unsere Sternsinger-Gruppen zu einem Mittagessen einladen.

Herzlichen Dank für Euer Mittun. Bitte im Pfarramt melden.

Tel. 48138 od. per Mail

pfarre.wallern@dioezese-linz.at

Gertraud Pucher

NEUES aus der Volksschule

Im Oktober haben sich die Schüler/innen intensiv mit den Themen „Hl. Franziskus“, „Erntedank“ und „Schöpfung“ befasst. Die Kinder der ersten Klasse haben sich auf eine Naturschatzsuche begeben und die gefundenen Schätze in die Schule mitgenommen. Damit wurde ein großes Naturbild gestaltet.



In den 4. Klassen wurde im Religionsunterricht intensiv das Thema „Der Heilige Franziskus“ besprochen. Dazu gehört natürlich auch das Thema Umwelt und verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umzugehen. Die Schüler/innen haben darüber nachgedacht, was man alles machen kann, um die Umwelt zu schützen und wo auch sie schon etwas tun können.



Um nicht nur darüber zu reden, sondern auch tatsächlich zu handeln, haben sich die 4. Klassen aufgemacht, um in der Umgebung der Schule eine Stunde Müll zu sammeln. Dabei haben die Schüler/innen mit Schrecken festgestellt, was so alles weggeworfen wird. Es wurde so Einiges entdeckt und aufgesammelt. Die Meinung nach dieser Sammelaktion war eindeutig: „In Zukunft achten wir noch mehr auf das, was wir wegwerfen. Denn auch wir können schon etwas bewirken!“



Die 2. Klassen sind gerade auf der Reise mit Abraham und Sara durch die Wüste. Mit Gottvertrauen und viel Mut folgen wir Abraham und Sara auf ihrem Weg.



Fotos: Uli Scholl



Anfang November wurden die Themen Allerheiligen und Allerseelen genauer besprochen. Die Kinder haben erfahren, dass Heilige LICHTBRINGER sind und dass in jedem von uns ein kleiner Heiliger steckt – man muss ihn nur manchmal herauslassen.

In den 3. Klassen haben wir uns näher mit den Kapellen in Wallern beschäftigt. Gemeinsam haben wir auch die „Notburga Kapelle“ und die „Franzosenkapelle“ besucht und viel Wissenswertes darüber gelernt.



Uli Scholl

Firmvorbereitung 2023

Wir suchen dich!

Wir suchen Verstärkung für die Mitarbeit in der Firmvorbereitung.

Du möchtest dich aktiv in der Pfarre engagieren, hast Interesse, Jugendliche auf ihrem Weg zur Firmung zu begleiten und bei Workshops und Gruppenstunden mitzuarbeiten, dann melde dich bitte im Pfarrbüro.

Firmanmeldung:

Nach einer einjährigen Pause gibt es heuer wieder eine Firmvorbereitung in unserer Pfarre. Zur Firmvorbereitung für die Firmung am 3. Juni 2023 bist du eingeladen, wenn du bis zum Tag der Firmung das 13. Lebensjahr vollendet hast.

Weitere Informationen zur Firmung, Details und einen vorläufigen Terminplan mit wichtigen Terminen für die Firmvorbereitung 2023 und das Anmeldeformular findet ihr auf der Homepage der Pfarre Wallern (<http://www.pfarre-wallern.at>).

Anmelden kannst du dich persönlich im Pfarrbüro am **26.11.2022, 3.12.2022 und am 10.12.2022 jeweils zwischen 9:00 und 11:00**. Dazu sollst du folgendes mitbringen:

- die ausgefüllte Anmeldung
- 4.- Euro für Materialkosten
- ein Foto von dir (am besten zwischen 9x13cm und 10x15cm)
- deinen Taufschein (falls du nicht in Wallern getauft wurdest)

Am **20.1.2023** gibt es einen Infoabend für Firmlinge, Eltern und Paten, an dem alle Details zur Firmung noch einmal erklärt und Fragen beantwortet werden.

Ich freue mich auf dich!

Judith Resch



Für unsere Familien

Unsere Boten des hl. Nikolaus möchten auch heuer den Kindern wieder eine Freude bereiten und den Brauch des Besuchs bei den Familien aufrechterhalten.

Dafür sagen wir ihnen jetzt schon DANKE!

Es werden auch heuer gewisse Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden.

Besuchstage werden Montag, 5. und Dienstag, 6. 12. sein. Bestellzettel mit näherer Info erhalten die Kinder im Kindergarten. Zusätzlich liegen Bestellzettel ab dem 1. Adventssonntag, SO 27. November im Eingangsbereich zur Kirche auf.

Wir ersuchen euch, die Bestellzettel rechtzeitig in den Postkasten beim Pfarrhof zu werfen. Bestellungen per Telefon können heuer nicht berücksichtigt werden.



Gemeinschaft erleben!

Miteinander im Gottesdienst Advent und Weihnachten feiern.

Dazu laden wir an den Adventsonntagen alle Kinder und ihre Eltern zum Gottesdienst um **9:00** ein.

Am 4. Dezember feiert ein Bote des hl. Nikolaus den Gottesdienst mit und bringt kleine Gaben für die Kinder.

Am Heiligen Abend ist um 15:00 Familienmette mit Krippenspiel. Anschließend gibt es für die Kinder eine Überraschung.

Wir freuen uns auf euch!

Gertraud Pucher

Wir erinnern uns mit einer Heiligen Messe am 15. November zum 50 Todestag an **Kons.R Pfarrer Karl Arbeithuber**. Er hat von 1946 bis zu seinem Tod am 16. November 1972 in Wallern als beliebter Seelsorger gewirkt.

Guter Gott, schenke ihm ewige Freude in deinem Reich!

Gratulationen!

Unserem PGR Mitglied DI Andreas Spanlang und Johanna zur Geburt ihres Sohnes Arthur.

Wir wünschen Familie Spanlang Glück und Gottes Segen!



Das Diplomstudium Lehramt für Physik und Mathematik hat mit dem Titel Magistra der Naturwissenschaften unsere langjährige Ministrantin, Wortgottes-Leiterin, Lektorin und Firm-Verantwortliche in unserer Pfarre Judith Resch abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch liebe Judith

Mit dem Bachelor für Medizintechnik hat unsere ehemalige Ministrantin, Sonja Ameshofer ihr Studium mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Liebe Sonja, dazu gratulieren wir dir

Runde Geburtstage am Kirchenchor!

Dr. Bernhard Zauner, Maria Christine Lappert.
Chorleiter Walter Wernhart.

Wir danken für die langjährige Treue zum Kirchenchor, wünschen euch Gottes Segen und dass eure Stimmen noch lange zur Verstärkung des Chores beitragen.



Ich danke dem Kirchenchor und Mitgliedern der MAMUKAWA für die Ständchen am Kirchenplatz anlässlich meines runden Geburtstages.



Monatliches Friedensgebet

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine wird in unseren Pfarren ein monatliches ökumenisches Friedensgebet abwechselnd in der katholischen und evangelischen Kirche angeboten.

Für die Gestaltung in unserer Kirche und für die jeweils dazu passenden Gedanken danken wir unserem Diakon Alfred Ortner. Die schöne und berührende musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Regina und Christoph Hofer.

Dafür danken wir recht herzlich.

Du warst noch nie dabei?

Die genauen Zeiten gibt es auf unserer Home-page: <http://pfarre-wallern.at> und im Aushang des Kirchenvorraumes.

Liebe Pfarrgemeinde!

Für die Mitfeier meines runden Geburtstages und die vielen Anrufe und Präsente, über die ich mich sehr gefreut habe, sage ich euch ein herzliches Vergelt's Gott.

Danke der evang. Pfarre, der politischen Gemeinde, den Vereinen, die meinen Geburtstag zum Anlass genommen haben, mir zu gratulieren und mit einem Geschenk vorbeizukommen.

Ich wollte eigentlich auf Grund meines Alters etwas leiser treten, aber mit der Färbelung unseres Kircheninnenraumes steht im Frühjahr 2023 nochmals eine größere Sache an.

Für die tatkräftige Hilfe des Leitungsausschusses des Pfarrgemeinderates, es gab bereits einige Vorplanungen dazu, bedanke ich mich recht herzlich.

Alfred Ortner und Gertraud Pucher, die beide sehr viel in der Pfarre arbeiten, wünsche ich Kraft und baldige Gesundheit.

Euch allen Gottes Segen,

Euer Pfarrer

Dieser Begegnung liegt ein Erlagschein zur Unterstützung für die Druckkosten bei. Danke, wenn sie davon Gebrauch machen.

AUS DEN MATRIKEN

In unsere Gemeinschaft wurden durch die Taufe aufgenommen

02.04. Alma Rosa Brunnbauer,
Wien

24.04. Jonas Hagendorf, Wallern

07.05. Felix Wernhart, Wien

09.05. Lukas Johannes Flotzinger,
Wallern

22.05. Johanna Schlager, Wallern

26.05. Sarah Heiml, Wallern

28.05. Benjamin Schneider,
Wallern

06.06. Polad Matthias Muckenhu-
ber, Wallern

31.07. Johanna Rumpf, Wallern

15.08. Jakob Goldnagl,
Krenglbach

21.08. Olivia Margarete Nagl,
Wallern

28.08. Mila Niedermair,
St. Agatha

11.09. Fiona Hinterberger,
Marchtrenk

11.09. Leonie Hinterberger,
Marchtrenk

28.10. Felix Aigner, Wallern

Den Taufkindern, Eltern
und Paten wünschen wir
Gottes
und



Schutz
Segen!

Zu Gott heimgegangen sind

Oktober 2021

Gabriele Virits, Wallern

November

Gertraud Grusling, Gölding

Dezember

Sigrid Bohn, B. Schallerbach

Jänner 2022

Alois Mair, Wallern

Februar

Petra Obermair, Wallern
Maria Wagner, Gölding
Anton Aigner, B. Schallerbach

März

Franz Perfahl, Wallern
Johann Pießlinger, Wallern

April

Christian Schander, Wallern
Cäcilia Salhofer, Edlgassen

Mai

Heinrich Oberhammer, Wallern
Brigitte Helmel, Wels
Christine Loimayr, Linz

August

Maria Mörtenhuber, Wallern
Maria Kaliauher, Wallern
Maria Mair, Wallern

September

Josefine Holzinger, Wallern
Christine Winkler, Wallern

Oktober

Adolf Mittermair, Wallern

November

Karl Köglberger, Wallern

Herr, gib ihnen ewiges Leben

BEGRÄBNISPENDEN FÜR DIE KIRCHE

Für Spenden anstatt Kränzen und
Blumen ein herzliches Vergelt`s
Gott.

Ja sagten zueinander in der Kirche am Magdalenaberg

16. 07.

Mag. Andreas Schmeißl und
Mag. Carina Stallinger

30. 07.

Georg Wöhs BEd und
Christiane BA geb. Hanetseder

Gottes Segen für den
gemeinsamen Lebensweg

Ehejubiläum 2023

Zur gemeinsamen Feier eines
Ehejubiläums 2023 lade ich
für Pfingstsonntag,

28. Mai 2023 herzlich ein.

Als euer Pfarrer freue ich
mich über viele Paare, die
meine Einladung annehmen
und ihr Jubelfest mit mir in
der Kirche feiern.

Eine Hand!

Eine Hand streckt sich dir entgegen,
sie hebt dich auf, sie stützt dich.

Eine Hand zieht sich nicht zurück,
auch wenn du sie nicht ergreifst.

Eine Hand gibt dir Geborgenheit
und Wärme.

Eine Hand führt dich, begleitet dich
und zeigt dir den Weg.

Eine Hand will dich trösten und
umsorgen, befreien und schützen.

In eine Hand bist du geschrieben,
dein Leben, deine Zukunft.

In Gottes Hand.

Aus Begegnungen v. Peter Feichtinger

Ratioserv

Software Engineering GmbH

Mag. Dr. Martin Pflüglmayer
Grub 22, 4702 Wallern a.d. Trattnach

sedda
Polstermöbel

**Sitzkomfort
made in Austria**



www.sedda.at

Mehr Infos in unser Modellschau in
4702 Wallern (00), Mitterweg 45.

HOTEL Wallern
garni 4702

SITUK
BAUSTOFFE BADGERÜNGEN



Eferdinger Str. 13 - 4702 Wallern
Tel. 0 72 49/48 2 28
Mobil 0664 / 10 19 655
E-mail barbara@situk.at

Für Sie geöffnet

Mo+Di u. Do+Fr: 9-12 & 15-18 Uhr

Sa+Mi: 9-12 Uhr

MODEN USCHI

GASTHOF
Schaich
Wallern



Robert Haberl

**Raiffeisen
Grieskirchen**



Zentralheizungen

Sanitäre Anlagen

Gasfeuerungen

Wärmepumpen

Solaranlagen

60

**JAHRE
Erfahrung**

Fraungruber

& Leitner

GmbH u. Co. KG

4701 Bad Schallerbach Tel. 07249/48007-0

Wolfsmaier
GmbH

SPENGLER / DACHDECKER
BAUABDICHTUNG

1/ Betrieb: 4609 Thalheim, Gewerbestraße 25
2/ Büro: 4702 Wallern, Höhenstraße 7
Tel 07249 / 42 817, Fax 07249 / 49 232
office@wolfsmaier.at, www.wolfsmaier.at

GASTHOF BACHLEITNER

Finklham Tel. 07249 / 45117

TAXI und MIETWAGEN

TAXI
Lindinger

Wallern Wels
Krenglbach
Bad Schallerbach

4702 Wallern

Tel. 0650/2330677
www.taxi-anitalindinger.at

Krankentransporte
Bestrahlungsfahrten
Therapiefahrten
Flughafentransfer
Jugendtaxi - Wallern

MOLIN
Industrie - inbetriebnahme & montage
gesellschaft m.b.h. & co.kg



**ROSEN
AUER**



**SAT-
ANLAGEN**

**ELEKTRO
TV
VIDEO
HIFI**

Hörmandinger Ernst
4702 Wallern, Eferdinger Str. 50

Fax: 07249 / 42 77 0
Mobil: 0677 / 614 320 67
Mail: e.hoermandinger@aon.at
Lichtgestaltung

**Redaktionsschluss für die Begegnung
Fastenzeit Ostern 2023: 15. Jänner**



SPARKASSE 
Oberösterreich

Aichinger - Feichtinger OEG

Blumenplatzl

Schallerbacherhofstr. 4 · 4701 Bad Schallerbach

Tel. & Fax.: 07249 - 4 28 39

**INGRID SEIDERMANN-
DERSCHAN**

BAD SCHALLERBACH,

BADSTRASSE 1

DI-DO 8.00-18.00 FR 8.00-19.00

SA 7.30-13.00 TEL. 07249 48589

FRISSEUR

SPAR 

Lindmeyer - Wallern

Schallerbacher Straße 7

- Qualität zum günstigen Preis
- Lottoannahmestelle
- Alles in Ihrer Nähe
- Zustellservice

ZAUNER
ZAUNER GROUP.COM

GEWERBEPARK
WALLERN

Anlagentechnik GmbH
Mauer 20 / Gewerbepark
A-4702 Wallern
office@zaunergroup.com



muckenhuber

CONTAINERDIENST / ENTSORGUNG / RECYCLINGPRODUKTE
KRAN / TRANSPORTE / BAGGERUNGEN / ABRUCH
NATURSTEINMAUERN / BETONTANKSTELLE

KACHELSTUDIO
NIMMERVOLL
Ges.m.b.H.
EIGENE ERZEUGUNG
HANDGEFORMTER OFENKACHELN
KERAMIK & HAFNEREI
A-4702 Wallern · Eferdingerstr. 85

Kaliauer
Meisterbetrieb

Hafner,
Platten- und
Fliesenleger

Roland
Grub 52, 4702 Wallern
Tel. 07249/43811
Mobil 0676/5178168
roland.kaliauer@aon.at
www.kaliauer.at

DIANA
tanzcafe.at

Diana Tanzbar

Tel.: +43 (664) 160 30 32
Email: heidi@diana-tanzcafe.at

Bergernstr. 1
4702 Wallern an der Trattnach

Arnreiter
Mühle GmbH

Schwabegger
OPTIK | HÖRGERÄTE | CONTACTLINSEN

4701 BAD SCHALLERBACH, Badstraße 7. Tel. 07249 486 34

**WIRT
Z'BROATWIESN**

Sylvia und Johann Zauner
Tel. 07249 48 375 · Breitwiesen 4 · 4702 Wallern
www.wirt-breitwiesen.at · zauner@wirt-breitwiesen.at

Geöffnet ab 16 Uhr / Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Nöhammer's
Brot & Gebäck
gehören dazu
Bäckerei - Cafe - Konditorei
www.noehammer.co.at

Impressum:

Medieninhaber: r. k. Pfarre Wallern, Marktplatz 5. Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit. Hersteller: Birner Druck, Technologiepark 1, 4615 Holzhausen. Redaktion und Layout: G. Pucher. Titelbild: Walter Wernhart. Für den Inhalt verantwortlich: G. Schwarz, Pfarrer. Hauszustellung durch ehrenamtliche Mitarbeiter.